

Auf dem Parkdeck statt im Restaurant

Spezieller Anlass der FCF-Donatoren

Die Gönnervereinigung der Donatoren des FC Frauenfeld trafen sich – am Tag der Bundesrats-Entscheidungen über neue Öffnungen per Anfang Juni – nach einer coronabedingten Pause zu einem Lunch der speziellen Sorte.

Da die Restaurantinnenräume noch immer geschlossen waren, wurde Ende Mai kurzerhand im 2. Parkgeschoss des Coop Schlossparks gegessen und Kontakte geknüpft. Das spezielle Ambiente kam dabei sehr gut an.

Grosser Dank

Über 30 Mitglieder liessen sich den Lunch und den Austausch mit den Kollegen nicht nehmen. Aufgeteilt hat man sich auf Vierertische, die festlich dekoriert waren. Die Sitzgarnituren lieferte Mitglied René Hahn. Für die Bewirtung zeigte das Goldene Kreuz verantwortlich. Donatoren-Präsident Tobias Zimmerli freute sich sehr über den Anlass: «Endlich können wir mal wieder zusammensitzen und geniessen», sagte er zur Begrüssung. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen, die diesen Anlass überhaupt möglich machten.

Vorfreude auf Neustart

Ungewiss, wie es ab Anfang Juni für die Aktiven im Verein aussehen würde, informierte Michael Krucker, Sportlicher Leiter des FCF, die Donatoren über die aktuellen Geschehnisse im Verein. Das 2.-Liga-Team schnuppert am Aufstieg, die zweite Mannschaft hat diesen in die 3. Liga bereits ver-



Ein Blick in die Donatoren-Runde im speziellen Ambiente.



Tobias Zimmerli, Präsident Donatoren.



Michael Krucker, Leiter Sport FCF.

wirklich. «Unsere Juniorenteams konnten normal spielen und trainieren. Aber die Vorfreude bei allen über 20 Jahren auf einen Re-Start ist gross», sagte Michael Krucker.

Er erzählte vom grossen Erfolg vom Fussball für Alle, das mit rund 70 Kindern gut laufen würde und über eine neue FF19-Juniorinnenmannschaft, die gemeinsam in einer Grup-

perierung mit Münchwilen und Wängi nach dem Sommer in die Meisterschaft starten werde. «Wir haben sechs Mädchen in diesem Alter und wir denken, dass diese Gruppierung eine gute Lösung ist. Trainiert wird in Wängi und das Wintertraining findet auf dem Kunstrasen in Frauenfeld statt», erklärte Michael Krucker.

Michael Anderegg